

## **YD7010**

# MULTI LAN PROTOCOL COMMAND STATION SCHNELLEINSTIEG

(2025-04-14)







#### Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	. 3
Technische Daten	<u>. 4</u>
Montage, Maßzeichnung	4
Wichtige Hinweise	<u>.5</u>
Hardware übersicht	6
Überblick Konfigurationsmenü der YD7010	
YD7010 mit dem Netzteil und dem PC über USB verbinden	12
Anschlussbeispiel Handregler	12
Anschluss Hauptgleis bzw. Programmiergleis	13
Anschlussbeispiel der Rückmelder am 2-Leiter Gleis und	
am LocoNet® T	. 14
Anschlussbeispiel der YD6016LN-CS Rückmelder am 2-Leiter Gleis,	
mit YD7403 Booster über LocoNet® B	15
Garantie	16





#### **Beschreibung**

- Die **YD7010** ist eine DCC Zentrale mit maximal 3A Ausgangsleistung. Railcom® wird ebenfalls unterstützt. Achtung! Die Digitalformate mfx®, Motorola und ähnliche werden nicht unterstützt! Die YD7010 ist eine reiner DCC Zentrale.
- Die YD7010 kann maximal 117 Lokadresse gleichzeitig steuern.
- Es können 2048 DCC Zubehöradressen gesteuert werden. Außerdem unterstützt die YD7010 das **DCCext Format** für Zubehördecoder (z.B. YD8116).
- Die **YD7010** ist mit Busanschlüssen für Loconet®T für Rückmelder und Handregler, Loconet®B für Booster, XpressNet® für Rückmelder und Handregler, Roco® B-Bus für Booster und S88 ES-Link ausgestattet.
- Über den **S88 ES-Link** können alle Module von YaMoRC konfiguriert werden, die über einen **ES-Link** Anschluss (z.B. YD8008, YD8044, YD8116, YD7403, usw.) verfügen.
- Die YD7010 besitzt ein vollwertiges Programmiergleis.
- Das Steuern von Loks und Zubehöradressen erfolgt entweder über das YaMoRC Tool, einem Handregler, einer App oder einem PC Programm (WDP®, Itrain® o.ä.)
- Über den integrierten IR-Empfänger können diverse IR-Fernbedienungen (z.B. Uhlenbrock®, Piko®DigiFern) zur Steuerung von Loks verwendet werden.

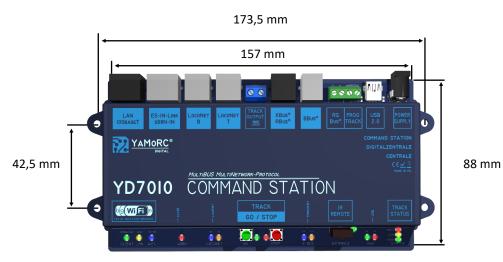


#### **Technische Daten**

Belastbarkeit Track Out	3A 15-19 VDC
Bus Anschluss Möglichkeiten	Loconet® T, Loconet® B, XpressNet® Roco® B-Bus, S88 ES-Link,
Netzwerk	WiFi - Access - Piont 100 Base T Lan
Protokolle	Loconet® (USB, Netzwerk)  XpressNet® (USB, Netzwerk)  Z21® (Netzwerk)  WiThrottle® (Netzwerk)
Abmessungen des Gehäuses	157 mm x 88 mm x 22 mm
Lochabstand	173,5 mm, 42,5 mm

**Montage**Die Montage des YD7010 erfolgt über die vier Montagelöcher seitlich am Gehäuse.

#### Maßzeichnung



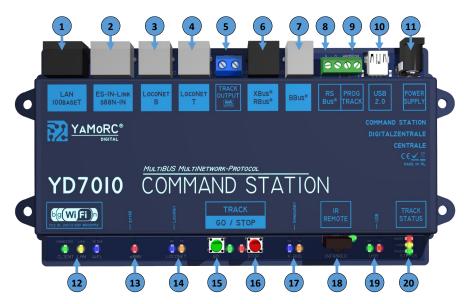


#### Wichtige Hinweise:

- Die YD7010 ist ausschließlich für den Betrieb an einer elektrischen Modelleisenbahn vorgesehen.
- Die YD7010 ist kein Spielzeug und ist darum f
  ür Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.
- Betreiben Sie die YD7010 nie unbeaufsichtigt.
- Das Netzteile muss den gängigen VDE/EN- und CE-Normen entsprechen.
- Das verwendeten Netzteile muss der Schutzklasse 2 entsprechen. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Schäden an der YD7010 führen. Das Netzteil muss mit diesem Zeichen gekennzeichnet sein. Weiter Informationen zur Schutzklasse finden Sie z.B. hier: https://www.google.com/search?q=schutzklasse+2&oq=schutzklasse+2
- Das Netzteil darf einen maximalen Ausgangsleistung von 60W nicht überschreiten.
- Es können Netzteile verwendet werden die eine VDC Gleichspannung zwischen 15V und 19V zur Verfügung stellen.
- Das Netzteil muss so abgesichert sein das es im Fehlerfall nicht zu einem Kabelbrand kommen kann.
- Eine gemeinsame Masseverbindung unterschiedlicher Spannungsquellen bzw. Stromkreise (z.B. 3-Leitergleis von Märklin®) ist nicht zulässig. Dies führt zur Zerstörung der YD7010.
- Auf einen ausreichenden Verdrahtungsquerschnitt der einzelnen Anschlüssen ist unbedingt zu achten.
- Die Anschlussklemmen für sind für einen Querschnitt von 0,75mm² ausgelegt.
- Anschlussarbeiten müssen immer im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.
- Die YD7010 darf keinesfalls in der Nähe von starken Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern oder Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, verbaut werden. Montieren Sie die YD7010 darum an einem Ort mit ausreichender Belüftung, um die Abwärme abführen zu können.
- Die YD7010 wurde ausschließlich für trockene Innenräume entwickelt. Betreiben Sie die YD7010 daher nicht in Umgebungen mit großen Temperaturund Luftfeuchtigkeitsschwankungen oder im Außenbereich.
- Versuchen Sie nicht, die YD7010 zu öffnen. Unsachgemäße ausgeführte Handlungen können zur Zerstörung der YD7010 führen.



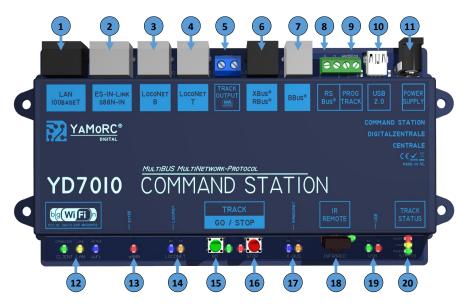
#### Hardwareübersicht



1	Lan 100 Baset	Lan Anschluss RJ45 (100Mbit)
2	Ext88N N	Anschluss S88 und ES Link
3	Loconet® B	Loconet® Booster Anschluss (Loconet® belastbar mit maximal 750mA, die Ströme für Loconet® B und T addieren sich)
4	Loconet® T	Loconet® Rückmelder und Handregler (Loconet® belastbar mit maximal 750mA, die Ströme für Loconet® B und T addieren sich)
5	Track Out	Hauptgleis Anschluss maximal belastbar mit 3A (Ausgangsspannung vom Track Out kann mit dem verwendetet VDC Netzteil beeinflusst werden.)
6	XBus® RBus®	XpressNet® Rückmelder und Handregler (z.B. Roco® Multimaus, Lenz®, usw.) bzw. RBus® Rückmelder (Roco®, Digikeijs®, usw.)
7	BBus <sup>®</sup>	Anschluss Roco® Booster Bus
8	RS Bus®	Anschluss RS-Rückmelder (z.B. Lenz®)
9	Prog Track	Programmiergleisanschluss maximal belastbar mit 750mA
10	USB 2.0	Mini USB 2.0 Anschluss
11	Power Supply	Anschluss VDC (Gleichspannung) Netzteil 5,5x2,1mm Hohlstecker Min: 15VDC Max: 19VDC Max: 60W (Ausgangsleistung des Netzteils)  Das verwendeten Netzteile muss der Schutzklasse 2 entsprechen. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Schäden an der YD7010 führen. Das Netzteil muss mit diesem Zeichen gekennzeichnet sein.



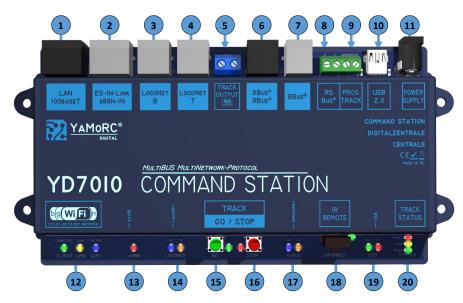
#### Hardwareübersicht



12	WiFi		
	Grüne LED	<ul> <li>Grüne LED aus, kein Client verbunden</li> </ul>	
	Connected	**** Grüne LED blinkt unregelmäßig, zeigt an das ein Client verbunden ist	
	Client	und Datenaustausch stattfindet	
	Orange LED	Orange LED aus, keine Verbindung über ein Netzwerkkabel.  **** Orange LED blinkt unregelmäßig zeigt an das die VD7010 mit einem	
	Link Lan	orange LED binkt an egennasig, zeigt an aus die 107010 mit einem	
		Netzwerkkabel an einem z.B. Router verbunden ist und Datenaustausch stattfindet	
	Blaue LED	<ul> <li>Blaue LED aus, Wlan deaktiviert</li> </ul>	
	Aktiv WiFi	**** Blaue LED blinkt, Wlan der YD7010 ist aktiv	
13	Ext88 Status		
	Rote LED	**** Rote LED blinkt bei Aktivität über S88 bzw. ES-Link	
14	Loconet®	Loconet® Aktivitätsanzeige	
	Blaue LED RX	**** Blaue LED RX Daten werden vom Loconet® empfangen	
	Orange LED TX	**** Orange LED TX Daten werden über das Loconet® gesendet	
15	Go Taster	Go Taster zum freigeben der Gleisspannung	
	<b>Grüne LED</b>	<ul> <li>Grüne LED aus, Gleisspannung AUS</li> </ul>	
		* Grüne LED leuchtet, Gleisspannung EIN (Track Out)	
		**** Grüne LED blinkt, Not-Halt wurde ausgelöst (Gleisspannung EIN)	
16	Stop Taster	<b>Stop Taster</b> löst bei einmaligen Betätigen einen Not-Halt Aus. Alle Fahrzeige	
		werden gestoppt, Gleisspannung bleibt EIN. Wird der Taster zweimal kurz hin-	
		tereinander (Doppelklick) betätigt wird ein Not-Aus ausgelöst und die Gleis-	
		spannung abgeschaltet.	
	Rote LED	<ul> <li>Rote LED aus, <u>kein</u> Stop, Not Halt, Not Aus oder Kurzschluss erkannt</li> <li>Rote LED leuchtet Gleisspannung ALIS (Track OLIT)</li> </ul>	
		* Rote LED leuchtet, Gleisspannung AUS (Track OUT)  **** Rote LED blinkt, Kurzschluss	
		Rote LLD billikt, Kurzschluss	
17	X-Bus®	XpressNet® Aktivitätsanzeige  **** Rlaue LED BX Daten werden vom XpressNet® empfangen	
	Blaue LED RX	blade LED IX Datell Welden voll Apressivet emplangen	
	Orange LED TX	**** Orange LED TX Daten werden über das XpressNet® gesendet	
18			
1 - 1	IR-Empfänger	IR-Empfänger (Piko® Fern®, u.ä.)	



#### Hardwareübersicht

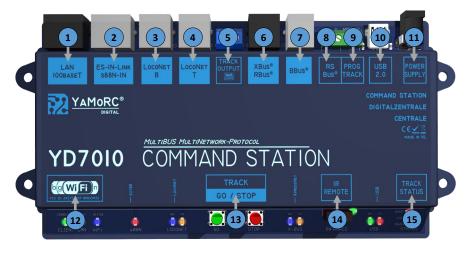


19	USB Grüne LED Rote LED	SB Aktivitätsanzeige  *** Grüne LED RX, Daten werden über USB empfangen  *** Rote LED TX, Daten werden über USB gesendet	
20	Track Status Rote LED Short	*** Rote LED blinkt, Kurzschluss am Track Out erkannt	
	Gelbe LED Load	Gelbe LED leuchtet, Belastung am Track Out unter 90% (LED wird bei Belastung heller)  *** Gelbe LED blinkt, Belastung am Track Out größer 90%	
	Grüne LED Power	Grüne LED aus, keine Spannung an Power vorhanden  ***  Grüne LED blinkt, sobald Versorungsspannung vorhanden ist	



#### Überblick Konfigurationsmenü der YD7010

Die einzelnen Konfigurationsmenüs der YD7010 werden einfach durch das Klinken auf die einzelnen Schaltflächen aufgerufen. Durch klicken auf die Einzelnen Karteireitern werde weitere Menüpunkte aufgerufen. Einen Kurzen Überblich wie die Menüstruktur aussieht ist hier dargestellt.



>Lan Basis Einstellungen (Protokolle aktivieren, usw.)

>Expert Einstellungen (IP Adressen, Subnet, Porteinstellungen, usw.)

>Web

2) **A Ext88N** 

>ES-Link Konfiguration aufrufen

>S88 Modulkonfiguration (Anzahl der Module, 1. Adresse Rückmeldebereich,

Startverzögerung, usw.)'

>Eingänge (Konfiguration der YD6016ES-xx)

>s88 Bus Monitor (Rückmeldemonitor der verbunden S88 Module)

3) **DLoconet**® **B** ->

>LNCV Programmierung

>Rückmeldemonitor für alle Rückmelder

>Booster (Anzeige aller YD703 Booster)

>Einstellungen (Railcom® Aufgleisrichtung)

>Expert (Normalerweise sind hier keine Einstellungen nötig.)

4) Doconet® T —

>LNCV Programmierung

>Rückmeldemonitor für alle Rückmelder

>Einstellungen (Railcom® Aufgleisrichtung)

>Expert (Normalerweise sind hier keine Einstellungen nötig.)

5) A Track Out —

>Gleis (Railcom® ein/aus, maximale Gleisstrom, Kurzschlussverzögerung, usw.)

>Track Status (Temperatur des Gleisverstärkers, Gleisstrom, Gleisspannung)

>Lokomotiven (höchste Kurze Adresse, Standard Fahrstufen, Vergabe Fahrstufen

für bestimme Lokomotiven)

>Slots (Anzeige der Loconet Slots)

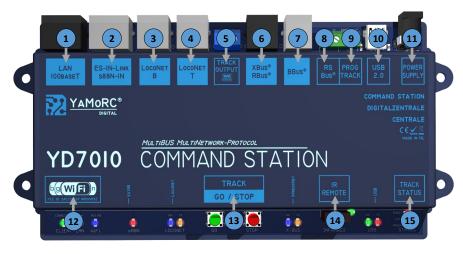
>Weichen (Auswahl ob das Schalten nach RCN-213 oder MultiMaus®, minimale und

maximale Schaltzeit der Zubehöradressen)



#### Überblick Konfigurationsmenü der YD7010

Die einzelnen Konfigurationsmenüs der YD7010 werden einfach durch das Klinken auf die einzelnen Schaltflächen aufgerufen. Durch klicken auf die Einzelnen Karteireitern werde weitere Menüpunkte aufgerufen. Einen Kurzen Überblich wie die Menüstruktur aussieht ist hier dargestellt.



5) Track Out

>Expert

>Gleis (Railcom® Cut Out Polarität, Railcom Auto Cut Off, usw.)

>Weichen (Senden RCN-217 Zubehöradressen, LDT Weichendecoder Sonderoption, Anzahl der Wiederholungen der Weichenbefehle)

>DCC Pakte (Anzahl der Wiederholungen der DCC Befehle ans Gleis)

6) A XBus®/RBus® ->

>Einstellungen (Xpressnet® aus/ein, Softwareversion Xpressnet®, Rückmeldebasisadresse, RBus ein/aus, erster Rückmeldekontakt, usw.)

>RBus® Monitor (Rückmeldemonitor der verbunden RBus® Module)

>RBus® Modul Programmierung (Assistent zum vergeben der Moduladresse Rückmeldemodule am RBus®)

>Expert (Lok-Info Broadcast senden, Beginn Rückmeldenummern Xpressnet®, RBus® Abfragezeit)

7) 🔊 BBus® —>

>BBus® Eigenschaften (Kurzschlussverzögerung BBus® Booster)

8) 🔊 RB-Bus® —>

>Einstellungen (RS-Bus® Scannen ein/aus, LDT® Timing ein/aus)

>RS-Bus® beobachten (Rückmeldemonitor der verbunden RS-Bus® Module)

>RB-Bus® Modulprogrammierung (Assistent zum vergeben der Moduladresse

Rückmeldemodule am R-Bus®)

9) A Prog.Track —

>CV Programmierung (Modus Auswahl, CV Werte lesen und schreiben)

>Testfahren (Fahrpult für das Testfahren einer Lok)

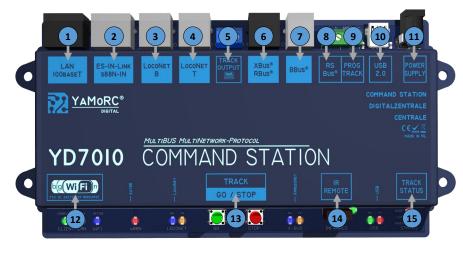
>Einstellungen (Einstellungen Programmiergleis)

>Expert (Erweiterte Einstellungen Programmiergleis, normalerweise sind hier keine Einstellungen nötig)



#### Überblick Konfigurationsmenü der YD7010

Die einzelnen Konfigurationsmenüs der YD7010 werden einfach durch das Klinken auf die einzelnen Schaltflächen aufgerufen. Durch klicken auf die Einzelnen Karteireitern werde weitere Menüpunkte aufgerufen. Einen Kurzen Überblich wie die Menüstruktur aussieht ist hier dargestellt.



10), USB 2.0 ->

**>USB Eigenschaften** (USB Schnittstellen, Verbindung, Firmware aktualisieren, Werkseinstellungen wiederherstellen)

11), PowerSupply —>

>Informationen (Energiestatus, Gleisspannung)

12), **9** WiFi ->

>Basiseinstellungen (SSID, Kennwort)

>Expert (Wlan, DHCP, YD9100 Infos, IP Einstellungen, Firmware Update YD9100,

Werkseinstellungen wiederherstellen, YD9100 Neustarten)

>Web

13)എ Track

Go/Stop ->

>Steuern (Anschluss YD7010, Log Fenster ein/aus, Sprache, Fahrregler aufrufen, Stellpult aufrufen, Einstellungen exportieren/importieren, Temperatur Infos,)

>Einstellungen (Speichern und Landen Lokdaten, Gleisspannung ein nach Neustart,

Einschaltverzögerung, Funktion des Stopptasters)

>Script

14) 🔊 IR

Remote ->

IR Eigenschaften (IR Sensor ein/aus, Funktionen festlegen)

15) Track Status ->

Track Status Eigenschaften (Infos zur Temperatur, Gleisspannung, Auslastung)



#### YD7010 mit dem Netzteil und dem PC über USB verbinden



Anschluss VDC (Gleichspannung) Netzteil

5,5x2,1mm Hohlstecker

Min: 15VDC Max: 19VDC

Max: 60W (Ausgangsleistung des Netzteils)

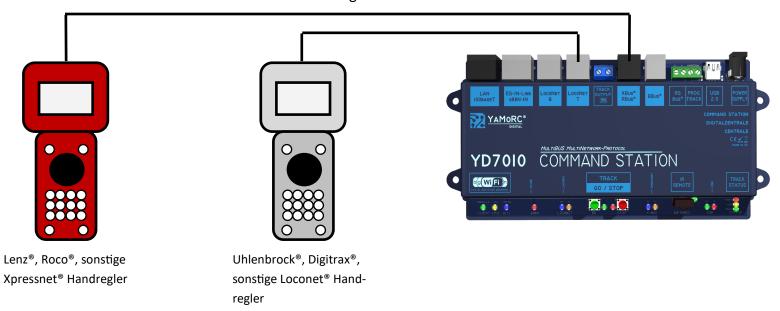
Das verwendeten Netzteile muss der Schutzklasse 2

Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Schäden an der YD7010 führen. Das Netzteil muss mit diesem Zei-

chen gekennzeichnet sein.

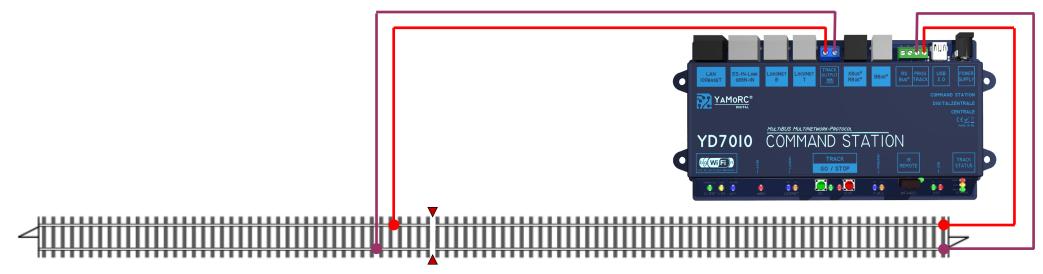
#### **Anschlussbeispiel Handregler**

An der YD7010 können alle gängigen Handregler für Loconet® (z.B. Uhlenbrock®, Piko®, Digitrax®, usw.) und Xpressnet® (z.B. Lenz®, Roco®, usw.) direkt betrieben werden. Es muss aber unbedingt darauf geachtet werden das die Buchsen für Loconet® und Xpressnet® nicht verwechselt werden. Das führt zu Schäden an der YD7010 oder am Handregler.





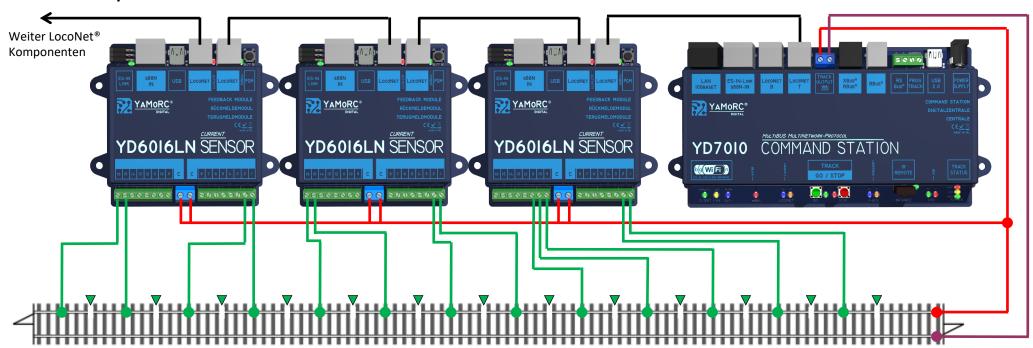
### **Anschluss Hauptgleis bzw. Programmiergleis**



Beidseitige Gleistrennung zwischen Hauptgleis und Programmiergleis

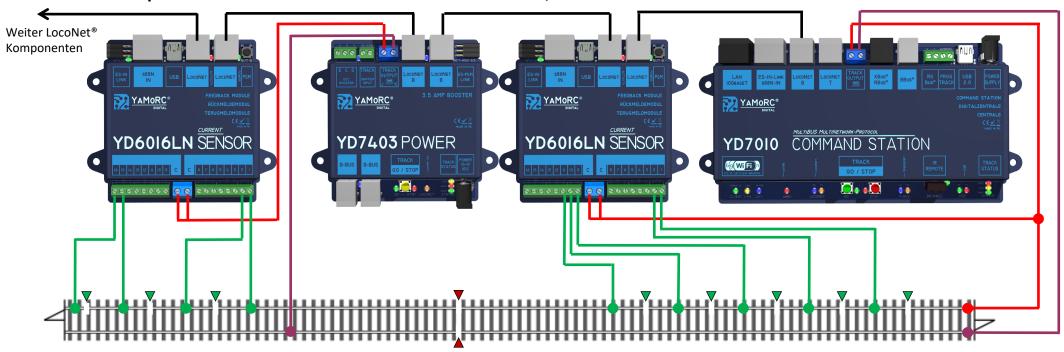


#### Anschlussbeispiel der Rückmelder am 2-Leiter Gleis und am LocoNet® T

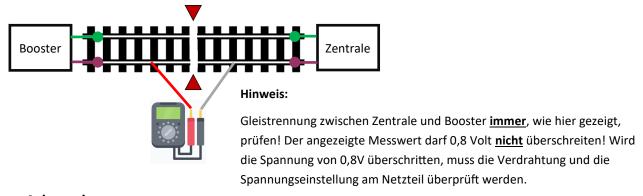




#### Anschlussbeispiel der YD6016LN-CS Rückmelder am 2-Leiter Gleis, mit YD7403 Booster über LocoNet® B



Beidseitige Gleistrennung zwischen Zentrale und Booster



#### Achtung!

Alle Anschlussarbeiten müssen immer im spannungslosen Zustand erfolgen. Spannungsversorgung vom Netz trennen und die Zentrale abschalten!



#### 24 Monate Gewährleistung ab Kaufdatum

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produktes von YaMoRC. Die hochwertigen Qualitätsprodukte von YaMoRC wurden mit den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt und sorgfältigen Qualitätskontrollen und Prüfungen unterzogen.

Daher gewährt die Firma YaMoRC Ihnen beim Kauf eines YaMoRC-Produktes über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem YaMoRC-Fachhändler als Vertragspartner hinaus zusätzlich eine Herstellergarantie von 24 Monaten ab Kaufdatum.

#### **Garantiebedingungen:**

Diese Garantie gilt für alle YaMoRC-Produkte, die bei einem YaMoRC-Fachhändler gekauft wurden. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn ein Kaufnachweis vorliegt. Als Kaufnachweis dient die Kaufquittung vom YaMoRC-Fachhändler. Es wird daher empfohlen, die Kaufquittung aufzubewahren.

#### Inhalt der Garantie/Ausschlüsse:

Die Garantie umfasst nach Wahl von YaMoRC, die kostenlose Beseitigung oder den kostenlosen Ersatz des schadhaften Teils, die nachweislich auf Konstruktions-, Herstellungs-, Material- oder Transportfehler beruht. Hierzu müssen Sie den Decoder ordnungsgemäß frankiert an uns einsenden. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

#### Die Garantieansprüche erlöschen:

- 1. Bei verschleißbedingter Abnutzung bzw. bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen.
- 2. Bei Umbau von YaMoRC-Produkten mit nicht vom Hersteller freigegebenen Teilen.
- 3. Bei Veränderung der Teile, insbesondere durch Öffnen des Gehäuses.
- 4. Bei Verwendung zu einem anderen als vom Hersteller vorgesehenen Einsatzzweck.
- 5. Wenn die von YaMoRC in der Betriebsanleitung enthaltenen Hinweise nicht eingehalten wurden.

Die Garantiefrist verlängert sich durch die Instandsetzung oder Ersatzlieferung nicht. Die Garantieansprüche können ausschließlich bei Ihrem Händler unter Beigabe einer eventuellen Garantie-Urkunde, dem Kaufnachweis und der Fehlerbeschreibung gestellt werden. Direkt an YaMoRC geschickte Produkte werden weder behandelt noch kostenfrei retour geschickt.



#### **Drenth Design & Consulting B.V.**

Glazeniershorst 209

NL-7328 TJ APELDOORN

Liability: Drenth Design & Consulting B.V.

Phone: +31643392605 E-Mail: ddc@yamorc.com Directors: Karst Drenth Trade register: 72184728

VAT No/Tax ID: NL-859019901B01